

Antrag zur Einwilligung für den Bau einer Laube, eines Gerätehauses, eines überdachten Freisitzes
für Pächter eines Kleingartens beim Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. und dessen Vereine (§ 7 Gartenordnung)

Kleingärtnerverein: _____ Kreisv.-Vereins-Nr.: _____
Name des / der Vorsitzenden: _____

Garten-Nr.: _____ **Gartengröße:** _____ m² **Kleing.-Anlage / Block:** _____
Name des Gartenpächters: **Herr** **Frau**
bitte eindeutig lesbar ausfüllen!
Postanschrift: **Straße:** _____ **Vorname** _____ **Familienname** _____
Ort: _____ **Postleitzahl** _____ **Ort** _____

A.	Vorhandene Aufbauten (immer Außenmaße):				soll bestehen	wird abgerissen
	Länge (m)	Breite (m)	Grundfläche	bleiben		
1. Laube einschl. Anbauten (ohne Freisitz!)	_____ x _____ =	_____ m ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2. überdachter Freisitz	_____ x _____ =	_____ m ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3. Gerätehaus	_____ x _____ =	_____ m ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

B.	Neu beantragte Laube, Gerätehaus, überdachter Freisitz (immer Außenmaße):					
	Länge (m)	Breite (m)	Grundfläche	Höhe (m)	Material	
1. Laube (ohne Freisitz!)	_____ x _____ =	_____ m ²	_____	_____	_____	
2. überdachter Freisitz	_____ x _____ =	_____ m ²	_____	_____	_____	
3. Gerätehaus	_____ x _____ =	_____ m ²	_____	_____	_____	

C.	neue Summen aller zukünftig überbauten Flächen aus A. (Bestandserhalt) und B. (neu):			
	zukünftige Summen	aus A. Bestandserhalt	aus B. neu beantragt	gesamt zukünftig m ²
1. Summe Laube (ohne Freisitz)	_____ m ² + _____ m ² =	_____ m ²		
2. Summe überdachter Freisitz (max. 12 m ²)	_____ m ² + _____ m ² =	_____ m ²		
3. Summe Gerätehaus (max. 6 m ²)	_____ m ² + _____ m ² =	_____ m ²		
➔ Gesamtsumme der zukünftig überbauten Flächen				_____ m ² (max. 24 m²)

Erklärung des Gartenpächters / der Gartenpächterin: Ich verpflichte mich, die von der Stadt Köln für unsere Gartenanlage vorgeschriebenen Bauvorschriften sowie die im Bundeskleingartengesetz enthaltenen Vorschriften zu beachten. Mit der Speicherung meiner oben angegebenen Daten durch den Verein, den Verband und der Stadt Köln bin ich einverstanden. Die beigefügte Datenschutzerklärung der Stadt Köln habe ich erhalten und bin über meine diesbezüglichen Rechte informiert worden. (<https://www.stadt-koeln.de/artikel/66857/index.html?euid=319>) (Sofern Ihrerseits hinsichtlich des Datenschutzes Bedenken bestehen bitten wir um Verständnis, dass unter diesen Voraussetzungen eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich ist.)

_____ Datum _____ Unterschrift des Gartenpächters / der Gartenpächterin

Erklärung des / der Vereinsvorsitzenden: Die Richtigkeit der Angaben wurde vom Vorstand überprüft. Der Kleingärtnerverein hat gegen die Erteilung der Bauerlaubnis keine Bedenken.

_____ Datum _____ Unterschrift des / der Vorsitzenden

- ➔ **bitte unbedingt beifügen:** maßstabsgerecht + eindeutig lesbar
- a. evtl. Prospekt des Bauvorhabens
 - b. Grundriss des Bauvorh. mit Dachüberstand M 1:50
 - c. Ansicht des Bauvorhabens mit Dachüberstand M 1:50
 - d. Lage und Grundrisse **aller** Bauwerke in der Gartenparzelle mit Dachüberständen + Grenzabständen M 1:100
- ➔ Alles mit genauen Maßangaben (Außenmaße):
M 1:100 ➔ 1 m Bauwerk = 1 cm Papier
M 1:50 ➔ 1 m Bauwerk = 2 cm Papier
- ➔ der Antrag ist mit Originalunterschriften einzureichen
➔ unvollständige Bauanträge werden nicht bearbeitet!

Antrag geprüft durch
 Stadt Köln, Kleingartenstelle

 zugestimmt abgelehnt
Datum: _____
Unterschrift: _____

Datenschutzerklärung der Stadt Köln

zum Antrag auf Erteilung einer Einwilligung für den Bau einer Laube, eines Gerätehauses und / oder eines überdachten Freisitzes

für Pächter eines städtischen Kleingartens beim Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V.
gem. § 7 der gemeinsamen Gartenordnung der Stadt Köln und des Kreisverbandes vom 01.01.2013.
(Link zur Datenschutzerklärung: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/66857/index.html?euid=319>)

Wenn Sie als Pächter eines städtischen Kleingartens Erlaubnisse der Stadt Köln benötigen, verarbeitet die Stadt Köln Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des derzeit gültigen Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW).

Personenbezogene Daten werden dann verarbeitet, also insbesondere erhoben, übermittelt oder gespeichert, wenn Sie diese für die Nutzung der angebotenen Leistungen der Stadt Köln, insbesondere auch der Formularangebote, als erforderlich überlassen.

Im Rahmen des zu stellenden Antrags auf Erteilung einer Einwilligung für den Bau einer Laube, eines Gerätehauses und / oder eines überdachten Freisitzes in einer städtischen Kleingartenanlage gem. § 7 der gemeinsamen Gartenordnung der Stadt Köln und des Kreisverbandes Kölner Gartenfreunde e.V. in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz § 3 und der Bauordnung NRW 2018 § 62 (1) benötigt das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen / Abt. Kleingärten, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, die Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Antrag nur mit der Zustimmung Ihres Kleingärtnervereins und des Kreisverbandes bei der Stadt Köln einreichen können und Sie mit der Antragstellung eine Erlaubnis zur Weitergabe Ihrer Daten an die Beteiligten geben.

Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind und werden hierfür Ihrem Kleingärtnerverein als Verwalter Ihrer Kleingartenanlage, dem Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. als Ihrem Verpächter und der Stadt Köln als Grundstückseigentümerin zur Verfügung gestellt. Für den Datenschutz bei Ihrem Verein und dem Kreisverband haften diese in eigener Zuständigkeit.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Köln erfolgt auf der Grundlage der gemeinsamen Gartenordnung der Stadt Köln und des Kreisverbandes Kölner Gartenfreunde e.V. vom 01.01.2013 in Verbindung mit dem Generalpachtvertrag vom 18.01.2012 zwischen der Stadt Köln und dem Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V..

Ihre im Rahmen dieses Antragsverfahrens gespeicherten personenbezogenen Daten werden bei der Stadt Köln gelöscht, wenn Sie für dienstliche Belange nicht mehr benötigt werden.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie die §§ 5, 18-20 des Datenschutzgesetzes NRW. Sofern Ihrerseits hinsichtlich des Datenschutzes Bedenken bestehen bitten wir um Verständnis, dass unter diesen Voraussetzungen eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich ist.

Weitere Hinweise zur ‚Allgemeinen Datenschutzerklärung‘ finden Sie unter dem Suchbegriff „Datenschutzerklärung der Stadt Köln“ im Internet.

Die rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten der Stadt Köln, Herrn Frank Fricke, Rathausplatz (Spanischer Bau), 50667 Köln geprüft und überwacht. Der Beauftragte für den Datenschutz ist unter E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-koeln.de erreichbar.

Beschwerden über das Vorgehen der Stadt Köln in dieser datenschutzrechtlichen Angelegenheit richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf unter Tel.: 0211/38424-0 oder E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Info-Blatt

Erforderliche Unterlagen bei Antragstellung für - Lauben in Eigenbauweise und - Überdachungen von Freisitzen in Eigenbauweise (keine Fertigbauten)

Für Lauben sowie für Überdachungen von Freisitzen, die in Eigenbauweise erstellt werden sollen (die also keine gekauften Fertigbauten sind), sind bei der Beantragung **neben dem ausgefüllten Antragsformular** folgende Unterlagen einzureichen:

1. Genauer Lageplan mit Grundrissen **aller** a) vorhandenen und b) geplanten Baulichkeiten im Garten mit Dachüberständen, differenzierten Maßangaben (Außenmaße der Wände **und** Dachüberstände) sowie Grenzabständen zu Außenwänden im Maßstab 1 : 100 (M 1 : 100 → 1 m Bauwerk = 1 cm Papier)
2. Bei Abweichungen des zu erhaltenden Altbestandes von der Gartenordnung die alte/n Baugenehmigung/en und / oder das letzte Wertgutachten.
3. Genaue Grundrisszeichnung des Bauvorhabens mit Lage der Fundamente, Türen, Fenster, Zwischenwände, Pfosten, Dachsparren sowie Dachüberstände etc. mit differenzierten Maßangaben (Außenmaße) im Maßstab 1 : 50 (M 1 : 50 → 1 m Bauwerk = 2 cm Papier)
4. Seitenansichten des Bauvorhabens mit Dachüberständen, Höhenmaßangaben etc., Maßstab 1 : 50
5. Schnitte des Bauvorhabens mit Dachüberständen, Maßangaben, Fundamenten etc., Maßstab 1 : 50
6. Baubeschreibung mit Angabe der Baumaterialien des Bauvorhabens und Angaben über die Dachgestaltung

Alle Pläne müssen sorgfältig und eindeutig lesbar vermaßt werden (Außenmaße).

Bei Fertigbauten sind ein Prospekt mit den entsprechenden Maßangaben für Grundriss und Höhe sowie Unterlagen gemäß Pkt. 1 und evtl. Pkt. 2 ausreichend.

Wenn nicht alle geforderten Unterlagen vorgelegt werden, werden die Baugesuche nicht bearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei allen Bauvorhaben zwingend die Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW), insbesondere § 3, § 12, § 15 und § 16, einzuhalten ist.

Das Antragsformular ist mit den **Originalunterschriften** über den Verein an den Kreisverband einzureichen.